[](https://www.kla.tv/4415)

Aspartam: Ein historischer Abriss

**1965 wird Aspartam vom Chemie-Konzern Searle zufällig entdeckt. Die Substanz ist 180 Mal süßer als Zucker, hat aber keine Kalorien. Ein perfektes Produkt für den Diätmarkt. 1967 begannen die notwendigen Sicherheitstests für die Zulassung als Lebensmittelzusatzstoff.**

1965 wird Aspartam vom  
Chemie-Konzern Searle zufällig  
entdeckt. Die Substanz  
ist 180 Mal süßer als Zucker,  
hat aber keine Kalorien. Ein  
perfektes Produkt für den Diätmarkt.  
1967 beginnen die notwendigen  
Sicherheitstests für die  
Zulassung als Lebensmittelzusatzstoff.  
Als erstes fütterte  
man sieben Affen mit  
Aspartam – einer starb und  
fünf bekamen epileptische  
Anfälle.  
1967–77: Der Chemie-Konzern  
gibt 10 Millionen Dollar  
für weitere Sicherheitstests  
aus, die Aspartam als sicher  
klassifizieren. Eine erste Zulassung  
durch die FDA\* wird  
gerichtlich angefochten, die  
Untersuchung wird aber so  
lange hinausgezögert, bis die  
Sache verjährt ist. Die eingereichten  
wissenschaftlichen  
Bedenken werden nicht weiter  
in Betracht gezogen.  
1981: Donald Rumsfeld\*\*,  
Vorstandsvorsitzender des Konzerns  
Searle, kündigt an,  
durch seinen politischen Einfluss  
Aspartam zum Durchbruch  
verhelfen zu wollen.  
Im gleichen Jahr wird Ronald  
Reagan neuer US-Präsident.  
Sein Übergangskabinett, zu  
dem Rumsfeld gehört, wählt  
Dr. Arthur Hull Hayes Jr. als  
neuen FDA-Kommissar aus.  
Dieser ignoriert die Ergebnisse  
seines eigenen FDATeams  
und lässt Aspartam,  
genannt NutraSweet, als Lebensmittelzusatz  
zu.  
1983: Hayes verlässt die FDA  
und wechselt zu einer Beraterfirma  
von Searle und später  
zu Monsanto.  
1985: Searle wird von Monsanto  
übernommen.  
1998: Eine Meta-Studie\*\*\*  
ergibt, dass 165 Studien zu  
Aspartam veröffentlicht wurden.  
Die 74 industriefinanzierten  
attestierten zu 100 %  
die Sicherheit des Süßstoffes,  
wohingegen die übrigen, nichtindustriefinanzierten  
Studien zu  
91 % auf Probleme hinweisen.  
\*Food and Drug Administration,  
US-Lebensmittelzulassungsbehörde  
\*\*US-Verteidungsminister  
(1975–1977 sowie 2001–2006)  
\*\*\*Meta-Studie: statistische Neuauswertung  
mehrerer Studien  
  
  
Was ist Aspartam? Fünf überraschende Fakten:   
Der Streit über Aspartam, einen  
der beliebtesten künstlichen Süßstoffe  
der Welt (Handelsname:  
NutraSweet, Equal,  
E951), währt mittlerweile  
über 30 Jahre, da er trotz seiner  
dokumentierten Gefahren das  
Zulassungsverfahren erfolgreich  
durchlaufen hat. Bis zum heutigen  
Tag wissen viele Menschen  
nichts über die unglaubliche  
Geschichte des Süßstoffes,  
geschweige denn über dessen  
Zusammensetzung oder seine  
Wirkung auf den Körper und  
das Gehirn.  
1) Aspartam kann Krebs  
auslösen. Es besteht aus drei  
Komponenten: Asparaginsäure,  
Phenylalanin und Methanol –  
alle drei sind giftig. Insbesondere  
freies \* Methanol ist hochtoxisch,  
denn für sich allein balsamiert  
Methanol lebendes Gewebe ein,  
schädigt die DNA\*\* und kann  
Lymphknotengeschwulste, Leukämie  
und andere Formen von  
Krebs auslösen.  
2) Aspartam verursacht Fettleibigkeit,  
weil es die natürliche  
Hormonproduktion im Körper  
verändert und sowohl den Appetit  
als auch den Heißhunger auf  
Zucker erhöht.  
3) Ein Kommissar der US-Lebensmittelzulassungsbehörde  
FDA bewirkte die Zulassung  
von Aspartam, obwohl es Beweise  
für seine Toxizität gab.  
4) Aspartam wird mit gentechnisch  
veränderten E.-coli-Bakterien  
hergestellt.  
5) Aspartam überwindet die  
Blut-Hirn-Schranke und verursacht  
so potenziell eine dauerhafte  
Schädigung des Gehirns.  
In extremen Fällen führt es zu  
Epilepsie oder Alzheimer und  
wird auch mit Erkrankungen wie  
Multipler Sklerose (MS) und Demenz  
in Verbindung gebracht.  
  
\*Nicht von Ethanol begleitet, wie es z.B.  
bei Früchten und Gemüse der Fall ist.  
\*\*Träger der Erbinformation  
  
Zitat:  
„Was auch  
immer geschieht:  
Nie dürft ihr  
so tief sinken,  
von dem Kakao,  
durch den man  
euch zieht, auch  
noch zu trinken!“ -   
Erich Kästner

**von dsl./Originaltext**

**Quellen:**

<http://dorway.com/peerrev.html><http://www.rense.com/general33/legal.htm>  
<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesundes-leben/jonathan-benson/was-ist-aspartam-fuenf-ueberraschende-fakten-die-sie-ueber-den-chemischen-suessstoff-nie-erfahren.html>  
<http://www.sein.de/archiv/2009/januar-2009/die-unterschaetzten-gefahren-von-aspartam.html>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

[](https://www.kla.tv)**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!  
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz: C:\Users\W\Downloads\ccby_transparent.png Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.